

Deutscher Evangelischer Posaumentag 2024 Hamburg

Pressemitteilung 19

Samstag, 4. Mai 2024, 10.00 Uhr

Mehr als 15.000 Teilnehmern beim Eröffnungsgottesdienst

Bei sonnigem Wetter und heiterem Himmel wurde gestern Abend auf der Moorweide der 3. Deutsche Evangelische Posaumentag mit einem Großgottesdienst eröffnet. Mehr als 17.500 Menschen erlebten einen von Posaunenmusik getragenen Abend.

In seinem Grußwort sprach der Erste Bürgermeister Dr. Peter Tschentscher von einem beeindruckenden Event, wenn 17.500 Bläser aus 1.600 Posaunenchorern zusammen nach Hamburg kommen.

Im Verlauf des heutigen Samstags spielen Bläserchöre an mehr als 130 Plätzen in Hamburg, unter freiem Himmel, in Krankenhäusern und Seniorenresidenzen, bei der Bahnhofsmision und vielen weiteren Orten. Eine Übersicht finden Sie auf unserer Website.

Ein ganz besonders Konzert können Elbspaziergänger miterleben, wenn sie ab 14.00 Uhr an der Elbe von den Landungsbrücken bis Teufelsbrück unterwegs sind. Auf elbabwärts fahrenden Barkassen spielt je ein Bläserchor ein Elbkonzert, das die Spaziergänger neben dem Schiff begleiten können.

Der Nachmittag ist den großen Konzerten der Werke und Verbände in 27 Kirchen vorbehalten. Dort spielen Ensemble der verschiedenen Posaunenwerke und -verbände, die im Evangelischen Posaunendienst in Deutschland e.V. (EPiD) organisiert sind.

Der Samstag endet mit einem musikalischen Highlight: der Serenade auf der Jan-Fedder-Promenade. Ab 20.24 Uhr spielen mehr als 14.000 Bläser auf der Jan-Fedder-Promenade und 400 Bläser aus allen Landesjugendposaunenchorern auf dem Achterdeck der Cap San Diego. Für Landesposaunenwart Jörg-Michael Schlegel aus Dresden ist es eine echte Herausforderung, diesen Chor zu dirigieren, der sich auf einen Länge von 1200 Meter aufgestellt ist.

Zuschauer können das Konzert auf den gesperrten Straßen Vorsetzen und Johannisbollwerk verfolgen.

Mit einem großen Schlussgottesdienst um 12.00 Uhr endet der Posaumentag am Sonntag, 5. Mai im Stadtpark. Rund um eine Mittelbühne spielen die 17.500 Bläser eine musikalische Inszenierung.

Auch beim Schlussgottesdienst sind alle Hamburger eingeladen mitzufeiern. Die Teilnahme ist kostenfrei. Der Schlussgottesdienst wird auch per Livestream übertragen. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Website.

Weitere Informationen:

Deutscher Evangelischer Posaumentag

Lennart Rübke, 0176 / 21 63 64 27